

f2 Ranker, Braunerde-Ranker und Braunerde aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde auf Sand-, Schluff- und Tonstein
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	f-N01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, untergeordnet Wald	
Relief	deutlich gewölbte Scheitelbereiche	
Bodentyp	Ranker, Braunerde-Ranker sowie, meist unter Wald, flach und mittel tief entwickelte, z. T. podsolige Braunerde	
Ausgangsmaterial	meist geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) auf Sandstein(-Zersatz) des Unterkeupers, weniger häufig auf Schluff- und Tonstein	
Bodenartenprofil	SI3–UIs–Ls2(Lt2),Gr–X2–3(4)	1–3(4) dm
	SI2–TI,Gr–X5–6;^s;û;^t	
Karbonatführung	keine Angabe	
Gründigkeit	flach, stellenweise mittel tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer, stellenweise mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	IS5V, IS6Vg, IS4V, SL4V, SL5V, L5V, LT5V, LT6V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Pararendzina und Pelosol-Pararendzina (f-Z02, Kartiereinheit f8)

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–160 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel, stellenweise hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise äußerst hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (30–90 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel, stellenweise hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit am Westrand des Neckarbeckens bei Mühlhausen a. d. Enz und Markgröningen